



Foto: pixabay

Chance Duales Studium

Kombination: Studium und Ausbildung

Das Verbundstudium als Kombination aus Studium und Ausbildung

Das duale Studienmodell „Verbundstudium“

Duale Studiengänge kombinieren eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einem parallel verlaufenden Studium an einer Hochschule. In Niederbayern bietet sich im Rahmen des Konzeptes „hochschule dual“ beispielsweise die Zusammenarbeit mit den regionalen Hochschulen in Landshut und Deggendorf an.

Ziel:

Möglichst gute Vorbereitung auf das spätere Berufsleben, weil betriebliche und wissenschaftliche Elemente zielgerichtet miteinander verknüpft werden. Laut Ablaufplan sind nach viereinhalb Jahren ein Hochschulabschluss (Bachelor) und eine abgeschlossene Berufsausbildung (IHK-Abschluss) vorgesehen.

Übrigens:

Dual Studierende sind nach Art. 39 BayEUG von der Berufsschulpflicht ausgenommen, aber berufsschulberechtigt.

Voraussetzungen

- anerkannter IHK-Ausbildungsbetrieb, der die Bereitschaft zur Betreuung des Praxissemesters und der Bachelorarbeit mitbringt.
- besonders leistungsstarke, zielorientierte Schulabgänger mit
 - allgemeiner Hochschulreife
 - fachgebundener Hochschulreife
 - Fachhochschulreife.

Abhängig von der jeweiligen Hochschule kann es sein, dass ein Numerus Clausus erfüllt sein muss.

Vorteile für Unternehmen

erhöhte Loyalität: starke Bindung der Studierenden an das Unternehmen
frühzeitige Sicherung von eigenem Nachwuchs als zielgerichtetes Mittel gegen Fach- und Führungskräfemangel
finanzieller Anreiz aufgrund des Wegfalls zeitintensiver Einarbeitungsphasen
unmittelbarer Einsatz der Studierenden im Unternehmen parallel zum Studium
Betriebe erleben die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten der Studenten unmittelbar
Technologie- und Wissenstransfer durch engere Kontakte der Unternehmen zu regionalen Hochschulen
Image- und Attraktivitätsgewinn des Unternehmens („employer branding“)

Vorteile für Studierende

Doppelabschluss: Studium (Bachelor) und Berufsausbildung (IHK-Abschlusszeugnis)
Gesamtausbildungszeit ist im Vergleich zur „Standardvariante“ (erst Ausbildung, dann Studium) deutlich kürzer
Erwerb umfangreicher Praxiskennntnisse im Unternehmen
frühzeitige Einbindung in betriebliche Strukturen und Projektabläufe
hervorragende Job- und Karrierechancen: Die Kandidaten werden üblicherweise übernommen

Zeitlicher Ablauf

Nach im Regelfall einem Jahr beruflicher Ausbildung im Unternehmen beginnt das Studium an einer Hochschule. Nun wechseln sich Hochschul- und Praxisphasen der beruflichen Ausbildung laufend ab. Die IHK-Abschlussprüfung wird in der Regel während eines Praxissemesters

abgelegt. Nach bestandener IHK-Prüfung wechseln sich Praxisphasen und Studium bis zum Hochschulabschluss ab. Das Verbundstudium wird mit einer praxisorientierten Bachelorarbeit erfolgreich beendet.

Beispiel Ablauf Bachelorstudium (Verbundstudium)

Zeitablauf	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	
Betriebliche Ausbildung in Monaten	7	6 IHK/HWK API Prüfung	1	2	1	2	4,5 IHK/HWK API Prüfung 23,5 Praxis*	1	2	Bachelorarbeit 27,5 Praxis zzgl. Bachelorarbeit
Hochschulstudium in Monaten	-	-	4,5 Erstes Semester	4,5 Zweites Semester	4,5 Drittes Semester	4,5 Viertes Semester	Fünftes Semester (Praxis)	4,5 Sechstes Semester	4,5 Siebtes Semester	-



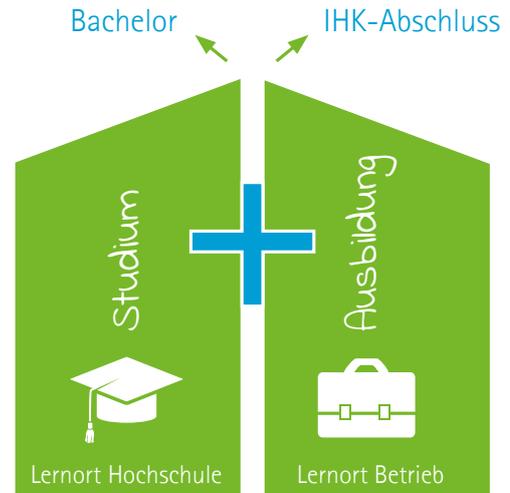
*Praxissemester hier beispielhaft im 5. Semester, je nach Studiengang kann das Praxissemester vom 4.-6. Semester stattfinden.

Bewerbung und weiteres Vorgehen

1) Dual Studierende schließen einen Ausbildungs- und Bildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb ab. Der Ausbildungsvertrag regelt unter anderem die Dauer der Ausbildung, die zeitliche bzw. inhaltliche Abstimmung zwischen Ausbildung und Studium sowie die Vergütung. Der Bildungsvertrag regelt die Zeiträume und Inhalte, die nicht durch den Ausbildungsvertrag bzw. das Berufsbildungsgesetz abgedeckt sind.

2) Bewerbung bzw. Immatrikulation an der (regionalen) Hochschule. Die Bewerbungsfristen können den Internetaufträgen der jeweiligen Hochschule entnommen werden.

Hinweis: Unmittelbar mit dem Verbundstudium ist ein außergewöhnliches Engagement der dual Studierenden verknüpft. Da der Großteil der betrieblichen Tätigkeit in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet, sollten sich Betrieb und Studierende/r im Vorfeld der überdurchschnittlich hohen Belastung bewusst sein!



Gerne beraten wir Sie ausführlich zu Ihren Chancen.

IHK Niederbayern

Ausbildungsberater

☎ 0851 507-488

@ ausbildungsberatung@passau.ihk.de
www.ihk-niederbayern.de

Technische Hochschule Deggendorf

Stefanie Möglinger

☎ 0991 3615-404

@ dual@th-deg.de

Victoria Albrecht

☎ 0991 3615-8276

@ dual@th-deg.de
www.th-deg.de/dual

Hochschule Landshut | Hochschule für angewandte Wissenschaften

Kerstin Dempf

☎ 0871 506-444

@ dual@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hochschule-dual.de